



Berufsbegleitende Qualifizierung und/oder Sprachförderung



Wir machen junge Menschen fit für Ausbildung und Beruf.

Viele junge Menschen wünschen sich einen guten Berufseinstieg und danach ein erfolgreiches berufliches Weiterkommen. Dazu gehören allerdings das notwendige Grundwissen und die erforderlichen Fähig- oder Fertigkeiten, wie beispielsweise in der deutschen Sprache, beim Rechnen, oder im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Initiative des Bundeslands Nordrhein-Westfalen „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit: Berufsbegleitende Qualifizierung und/oder Sprachförderung“ hat das Ziel, junge Menschen – insbesondere junge Geduldete und Geflüchtete – dabei zu unterstützen, ihre Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Dabei können sie ihre beruflichen und sprachlichen Kompetenzen in Bezug auf die ausgeübte Tätigkeit verbessern, damit sie in der Arbeitswelt richtig durchstarten können. Die Teilnehmenden werden individuell gefördert, erweitern ihre Grundkompetenzen und verbessern ihr Deutsch für den Beruf. Immer in Hinblick darauf, dass sie den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht werden – oder auch die auf sie zukommenden Aufgaben in der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb bewältigen können.

Die Initiative wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration und besteht aus insgesamt vier Förderbausteinen. Im Auftrag des Kreises Mettmann führen die Euro-Schulen, die als Bildungsträger langjährige Erfahrung in der professionellen Unterstützung von jungen Menschen besitzen, Förderbaustein 2 „Berufsbezogene Sprachförderung und/oder Qualifizierung“ durch.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalte

Je nach individuellem Bedarf werden die Teilnehmenden mit folgenden Bausteinen unterstützt und gefördert, wobei diese untereinander kombinierbar sind und Baustein 1 obligatorisch ist.

Baustein 1:

Standortbestimmung/Ist-Analyse inklusive Onboarding (Einweisung, DSGVO, Schulung zur technischen Ausstattung und zu ESO-Systemen wie z.B. Lernmanagement-System/LMS, virtuelles Klassenzimmer)

Baustein 2:

- Förderung der Schlüsselkompetenzen für die Arbeitswelt von morgen
- Förderung durch Heranführung an den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt
- Förderung von „Lernen“

Baustein 3:

Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)/Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Baustein 4:

Förderung der Grundkompetenzen (Rechnen, Lesen, Verstehen, Schreiben, Sprechen, Informations- und Kommunikationstechnologien/IKT)



Durchstarten in Ausbildung und Arbeit

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren – insbesondere junge, volljährige Geflüchtete – mit individuellem Unterstützungsbedarf beispielsweise beim Ausbau ihrer Sprach- oder schulischen Grundkompetenzen. Das Förderangebot richtet sich an junge Menschen, die bislang noch keinen oder nachrangigen Zugang zu Regelleistungen hatten (z.B. nach dem SGB II, IntV, DeuFöV).

Zu den Voraussetzungen oder Bedingungen für die Teilnahme zählen folgende Aspekte, wobei bestimmte berufliche Vorkenntnisse oder Erfahrungen nicht erforderlich sind:

- Der für die Teilnahme identifizierte junge Mensch ist förderberechtigt und hat Interesse an der Qualifizierung und Begleitung. Er*sie zeigt eine Grundmotivation für die Teilnahme.
- Der Betrieb des*der potenziellen Teilnehmenden stellt eine formlose Bestätigung über die Notwendigkeit der Qualifizierung mit Angaben zur Dauer des Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses aus – hierbei wird der Betrieb je nach Bedarf durch die Euro-Schulen unterstützt.
- Die Geschäftsführende Stelle stimmt der Teilnahme des ausgewählten jungen Menschen zu.

Dauer

- 100 Unterrichtseinheiten (1 Unterrichtseinheit = 60 Minuten) mit unterschiedlichen Startterminen, flexibler Einstieg ist möglich
- maximal 22 Monate, wobei die Maßnahme frühestens am 01.03.2021 startet und spätestens am 31.12.2022 endet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Geschlechtergerechtigkeit gehört zu den Grundsätzen unseres Unternehmens. Sprachliche Gleichbehandlung ist dabei ein wesentliches Merkmal. Für den diskriminierungsfreien Sprachgebrauch verwenden wir in Texten den Gender Star bei allen personenbezogenen Bezeichnungen, um alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten einzuschließen. Versehentliche Abweichungen enthalten keine Diskriminierungsabsicht.

**DURCH
STARTEN**
IN AUSBILDUNG
UND ARBEIT




Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Euro-Schulen Langenfeld

Gladbacher Straße 3-5 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 8546582
langenfeld@eso.de
www.euro-schulen.de/langenfeld

Euro-Schulen Rhein-Ruhr-Wupper GmbH, Euro-Schulen Velbert

Euro-Schulen Mettmann

Oststraße 6-12 · 40822 Mettmann
Telefon 02104 175763
mettmann@eso.de
www.euro-schulen.de/mettmann

Euro-Schulen Ratingen

Harkortstraße 25 · 40880 Ratingen
Telefon 02102 883715
ratingen@eso.de
www.euro-schulen.de/ratingen